

Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: Bürgermeister	Datum
	Aktenzeichen:	05.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 78 / 2015

Anlage

- | | | |
|--|---------------|-------|
| <input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik | am 16.06.2015 | TOP 2 |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat | am 23.06.2015 | TOP 8 |

öffentliche Sitzung

Betreff:

Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Tecklenburg

Finanzielle Auswirkungen:

- keine haushaltsmäßige Berührung Auswirkung s. Sachverhalt
- Zuständiger Haushaltsplan:
- Ergebnisplan
- Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit) Finanzplan B (Investitionstätigkeit)
- Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

Beschlussvorschlag:

Der UKT empfiehlt dem Rat der Stadt Tecklenburg folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt das Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Tecklenburg und beantragt die Einrichtung der Stelle für einen Klimaschutzmanager.

		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in

Wir haben das Energie- und Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht, um unsere Stadt Schritt für Schritt klimafreundlicher aufzustellen. Dabei kann und muss jeder Einzelne seinen Beitrag leisten. Dass die Tecklenburgerinnen und Tecklenburger dazu bereit sind, hat sich bereits bei der Ausarbeitung des Konzepts gezeigt. Viele verschiedene Akteure und vor allem engagierte Bürgerinnen und Bürger haben in den Workshops ihre Ideen eingebracht.

Ob Sanierungen am Eigenheim, Stromsparen im Haushalt oder weniger Fahrten mit dem Pkw – das Klimaschutzkonzept liefert in den Handlungsfeldern „Energieeinsparung und Energieeffizienz“, „Erneuerbare Energien“, „Klimafreundliche Mobilität“ sowie „Bürgerbeteiligung, Transfer, Bildung“ detaillierte Maßnahmenvorschläge, wie wir in den kommenden Jahren weniger klimaschädliches Kohlendioxid produzieren und dabei noch Ressourcen und Geld sparen können.

Mit der Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes haben wir den Anfang gemacht. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen viele Maßnahmen der Stadt Tecklenburg im kommunalen Klimaschutz vor. Sie werden feststellen, dass wir bereits einiges erreicht haben, aber noch vieles vor uns liegt. Hierzu sind wir alle in unseren verschiedenen Rollen, etwa als Hausbesitzer, Unternehmer oder Autofahrer, gefordert, in unserem täglichen Verhalten klimaschonend zu handeln.

In der Sondersitzung des UKT am 16.06.2015 soll über einen Entwurf für das Energie- und Klimaschutzkonzept beraten werden, der dann dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Hierzu sind 21 Maßnahmen in Projektsteckbriefen weiter ausformuliert und in das Klimaschutzkonzept integriert worden, die im Hinblick auf Machbarkeit, Kosten und natürlich CO₂ Einsparungen für sinnvoll erachtet und durch den zukünftigen Klimaschutzmanager umgesetzt werden sollen. Diese aber auch alle anderen auf der Klimaschutzkonferenz erarbeiteten Maßnahmen werden zusammen mit dem Gesamtmaßnahmenkatalog des Tecklenburger Landes im Anhang aufgeführt. Sie dienen dem zukünftigen Klimaschutzmanager als zusätzlicher Ideenpool. Der Entwurf des Energie- und Klimaschutzkonzeptes liegt als Anlage bei.